

GBKL [Gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung] im Friedensbüro Salzburg stellt sich vor!

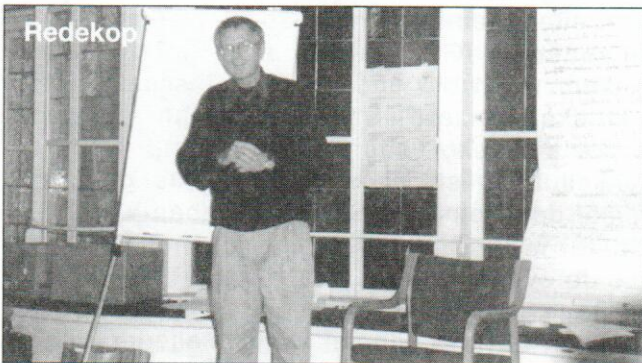
Im Juni 2001 beschließen die ersten AbsolventInnen des GBKL - Programms ihre Ausbildung. Aus diesem Anlass lädt das GBKL - Team im Friedensbüro Salzburg am 22. Juni 2001 um 19:30 Uhr im Kapitelsaal, Kapitelplatz 6, zu einem Festvortrag zum Thema:

Monolog oder Dialog ? Konflikte im Spannungsfeld zwischen Religionsgemeinschaften

Den Festvortrag hält Vern Neufeld Redekop, Ph. D., Mitbegründer der GBKL am "Canadian Institute for Conflict Resolution" in Ottawa. Am Beispiel von tief verwurzelten Konflikten zwischen Religionen werden Lösungsansätze der "Gemeinschaftsbasierenden Konfliktlösung" vorgestellt.

Vern Redekop entwickelte die Seminarserie zur GBKL und initiierte viele GBKL - Projekte. In seiner praktischen Arbeit beschäftigt er sich vorwiegend mit dem Einsatz für die Versöhnung zwischen Völkern und Volksgruppen bzw. Identitätsgruppen.

Im Anschluss an den Vortrag wird ein Austausch zwischen den Zuhörern ermöglicht. Die Zertifikatverleihung und eine Präsentation der AbsolventInnen runden das Programm ab.



Folgende Organisationen unterstützen den Abend als Mitveranstalter: die 'Katholische Aktion', der 'Katholische Akademikerverband', die 'Bahá'í - Religion', die 'Islamische Religionsgemeinde Linz für Oberösterreich und Salzburg, Organ der islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich', das 'Evangelische Bildungswerk', die 'Buddhistische Gemeinschaft Salzburg', der 'Ökumenische Arbeitskreis', 'GenderLink Diversity Center', die 'AUGE/UG', die 'Kinder- und Jugendanwaltschaft' und das 'Afro - Asiatische Institut'.

Zum Abschluss bittet das GBKL - Team zu einem kleinen Imbiss.

Seminar 3 Intervention und Versöhnung

Der Referent:

Vern Neufeld Redekop, Ph.D., Mitbegründer der "Gemeinschaftsbasierenden Konfliktlösung" ist derzeit Direktor eines Entwicklungsprogramms für Konflikt-Studien an der Saint Paul University in Ottawa. Von 1996 - 2000 war er Präsident des CICR (Canadian Institute for Conflict Resolution), von 1982 - 1985 Co-Pastor der Thomson United Mennonite Church in Thomson, Manitoba, seit mehr als 10 Jahren Mitglied eines andauernden Jüdisch-Christlichen Dialoges und eines Christlich-Muslimischen Komitees und ständiges Mitglied des internationalen Kolloquiums zu "Religion und Gewalt". Seit 1983 lehrt Vern Redekop an verschiedenen Universitäten in Kanada. Er beherrscht Französisch und Deutsch in Wort und Schrift und liest Hebräisch, Griechisch und Russisch.

In seiner Dissertation behandelte er tief verwurzelte Konflikte zwischen Identitätsgruppen. Dieser Arbeit liegen die Theorien von René Girard über die nachahmende Dynamik der Gewalt und Sündenbock-Mechanismen zugrunde. Ebenso entwickelte er die Theorien von Identitätsbedürfnissen von John Burton weiter.

Inhalte des Seminars:

- > Langfristige gesellschaftliche Prozesse kennenlernen, die eine Entwicklung von tief verwurzelten Konflikten hin zu Versöhnung ermöglichen
- > Vorbedingungen und Voraussetzungen, um Versöhnungsprozesse zu ermöglichen
- > Überlegungen zum Verhältnis Opfer/Täter/Zuschauer
- > Hindernisse, sich zu trauen, aktiv zu intervenieren

Seminar 3 zur GBKL

Referent: Vern Neufeld Redekop

Termin: 23., 24. Juni 2001 9 - 17 Uhr
Anmeldung: bis 13. 06. 2001 im Friedensbüro
Tel.: 0662 / 87 39 31

5020 Salzburg, Steingasse 47
friedensbuero@salzburg.co.at